

### Einstimmige Wiederwahl des Präsidiums



Glanzvolle Leistungen in der Kampagne und verschworener Teamgeist stehen für „Fabrizierte Freude“ des Karneval-Club Kastel im fastnachtlichen Geschehen.

Der KCK- Präsident Prof. Dr. Dirk Loomans konnte 80 Mitglieder mit Ehrenpräsident Jürgen Müller und AKK-Stadtrat Rainer Schuster, am 05.10. im Kasteler Bürgerhaus begrüßen.

Mit berechtigtem Stolz kann der KCK auf eine erfolgreiche Kampagne 2020 zurückblicken. Die Mixtur aus großen Sitzungen und kleinen Veranstaltungen hat sich sehr bewährt. Erfolge haben viele Väter.

Loomans wies hin, daß der 11.11. um 11:11 Uhr im kleinen Kreis im Innern des Osteiner Hofes stattfinden wird. Der närrische Pflichttermin wird vom SWR live übertragen.

Das traditionelle Denkmalfest vor und im Parkhotel Favorite in Mainz soll angemessen stattfinden. Es wird „keinen“ üblichen Orden geben, dafür ist eine Überraschung vom Präsidium eingeplant.

Eine formelle Fahnenhißung ist wieder in Kastel vorgesehen. Was wird aus der Fernsehfastnacht? Dazu teilte Loomans mit, dies hängt sehr vom Infektionsgeschehen ab, aber Mainz werde sich hoffentlich am 12. Februar närrisch zu Wort melden! SWR und die zuständigen Vereine arbeiten an verschiedenen Alternativen.

Am Fastnachtsamstag feiert der KCK mit renommierten Winzern der Region eine „Fastnachtliche Weinprobe“ im „Me and all Hotel Mainz“ und dabei kann jeder online (!) dabei sein. Es werden dabei die besten Tropfen rechts und links des Rheins verkostet und mit närrischen Highlights des KCK ausgeschmückt.

Näheres über die Bestellung des Pakets der „Närrischen Online Weinprobe“ wird in den Medien noch bekanntgegeben.

Ein umfassend informativer Bericht über das Geschäftsjahr 2019, das von einer guten Kampagne 2019 und auch noch nach 2020 geprägt war, wurde vom Geschäftsführer Bardo Frosch vorgetragen. Corona hat danach bis zum heutigen Tag vieles auch beim Club lahmgelegt.

Die fast vergebene Kampagne 2019 wurde mit vielen zusätzlichen Aktivitäten und Veranstaltungen geleitet. Erwähnenswert, daß dabei mit jugendlicher Frische, neuen Programmpunkten, Verbesserungen im technischen Bereich und tollen Nachsitzungen in Kooperation mit RPR eine Saalfastnacht der Spitzenklasse präsentiert wurde, bei Besucherzahlen, die noch einmal stiegen.

(Anm.d.Red.: ...es war einmal und ist nicht mehr...)

Dazu Dr. Loomans besonderer Dank den Präsidiumsmitgliedern:

Werner Böttner- Vizepräsident, verantwortlich für Programm bei allen Veranstaltungen. Bardo Frosch- Geschäftsführer und Sitzungspräsident- (erstmals bei „Mainz bleibt Mainz“) Vertreter des Sitzungspräsidenten. Thomas Mariotti- Schatzmeister- auch als „Pfennigsmeister“ deklariert. Rainer Brunnenstein- Schriftführer und „Maitre de Coisine“. Stefan Grundel- Regisseur. Zugmarschall Jörg Kern und Elena Urban- Straßenfastnacht. Daniel Marschlewitz- Ideengeber für Orden und Abzeichen. Frank Meier- Facebook und Öffentlichkeitsarbeit. Daniel Vetter- Fastnacht an neuen Orten und mehr. Andreas Mayer- neue Bühne (Fastnachtsslam)- Planung der Vereinsfeste. Nach 4 Jahren engagierter Aktivitäten steht; aus persönlichen Gründen, das Präsidiumsmitglied nicht mehr zur Verfügung. Unter großem Beifall dankte der KCK-Präsident mit einem Präsent Andreas Mayer. Dank und Anerkennung galt auch Jutta Lukas, der Leiterin der Geschäftsstelle. Die gebührenden Jubilaren- Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft: Eberhard Barth, Gerhard Bopp, Werner Dehof, Friedhelm Andres, Gregory Hartmann, Thomas Zurmühlen. 40 Jahre Mitgliedschaft: Dr. Franz Enzmann, Waltraud Anthes, Helmut Weilbächer, Klaus Lehne. 50 Jahre Mitgliedschaft: Otto Boehringler c/o Boehringler Ingelheim, Karlheinz Fabricius, Wolfgang Neumer, Günter Weis, Dieter Schmitt, Gert Kleinmann, Prof. Dr. Hans- Rüdiger Vogel. In besseren Zeiten werden die Jubilare zu einer gemütlichen Runde geladen. Der verdienstvolle Klaus Lehne wurde für seine 40jährige aktive Mitgliedschaft mit Urkunde, Treue-Orden und Präsent geehrt.

Bardo Frosch dankte den Ressortleitern aus dem Präsidium, allen Aktiven auf der Bühne und allen Technikern und Helfern des TuB im Hintergrund. Mit Stolz dankte der Geschäftsführer den

erfolgreichen Club-Aktiven auf der närrischen Rostra: Johannes Bersch in seiner begeisternden Rolle als Moguntia, Alex Leber als Pfennigfuchser, Dr. Markus Weber als Fräulein Baumann, Horst Siegholt und Pit Karg, die mit Standing Ovations gefeiert wurden. Dazu die Newcomer Marcel Jakobi und Seppel Reeg, die durch den Club- Fastnachts- Slam die Bühne des KCK eroberten. Erfolgsgaranten wie Stefan Persch, Eisbären, Altrheinstromer, Uwe Hager, Thomas Wucher und Andy Mayer, die für Furore sorgten. Großartig Thorsten Ranzenberger mit den Schwellkoppträgern, sowie die Eigengewächse, die Tramps aus der Palz mit Präsident Dirk Loomans und Reinhard Schwarz. Dabei dankte Bardo Frosch unter Beifall dem KCK-Präsidenten für Engagement und Einsatz für den Club den er stets mit guter Hand leitet. Gedankt wurde auch dem Text- und Liederdichter, Ehrenpräsident Jürgen Müller. Dies gilt auch für den Sitzungsaktiven-Aktiven-Sprecher Bernhard Knab, Detlef Schönauer, der neben seinem Vortrag die Nachthemdensitzungen im Bürgerhaus Kastel moderierte. Großartig auch die Alternativen Bänkelsänger Claus Eckert und Wolfgang Heitz, sowie die clubeigene Finalformation mit Stimmungssängerin Nadine Meurer und den TTC-Sängerinnen und Sängern des Happy Ends. Punkten konnten wieder die Hauskapelle Sound Check und Clubmusiker Nico Meurer, sowie die Ballettformationen: Haus- und Hofballett „Fit for Dance“ aus Finthen, den Fuegos und den Magic Elements.

Unter Applaus wurde auch dem Verseschmied und fabelhaften Protokoller und Sitzungspräsidenten Bardo Frosch von den Mitgliedern der JHV gedankt. Der Dank galt auch Programmchef Werner Böttner und Regisseur Stefan Grundel. Zu den weiteren Club-Events zählten die KCK-Brauereifastnacht beim Großen Ratsmitglied Wendelin Quadt in der Mainzer Brauerei Kuehn-Kunz-Rosen.

Zum 2. Mal die „Club- Wohnzimmersitzung“ im Mainzer Hotel „Me and all“, auf Initiative des Präsidiumsmitglieds Daniel Vetter.

Die erfolgreiche Nostalgie-Sitzung vom Initiator Großem Ratsmitglied Heinz Becker im Kurfürstlichen Schloß. Nach dem Rosenmontagsumzug war der Treffpunkt wieder im KCK-Casino im Frankfurter Hof, unter der Regie des Weinguts Frosch Brunnenstein. Frosch dankte auch als Geschäftsführer gemeinsam mit seinem Stellvertreter Frank Maier der Mitarbeiterin der Club-Geschäftsstelle Jutta Lukas für ihren unverzichtbaren Einsatz.

Zurzeit hat der Club 564 Mitglieder. Der Club konnte auch 2019 getreu seinem närrischen Manifest „Lachen spenden- Trübsal wenden“ wieder mit Spenden für soziale Zwecke einsetzen. Dazu kamen u.a. 10.555,-- Euro durch den KCK-Ball zusammen für RPR Hilft dank dem unermüdlichen Frauenteam des KCK! Bardo Frosch dankte auch den Inserenten des Liederheftes 2019 und 2020.

Auch der Club-Guckkasten hat sich etabliert und informiert über alle Veranstaltungen des KCK. Der Dank ging an Herbert Fostel, Klaus Lehne, Ralf Hörnig und Axel Bernais.

Einen ausgewogenen Kassenbericht mit schwarzen Zahlen konnte Schatzmeister Thomas Mariotti ausweisen. Auf Antrag vom Kassenprüfer Wolfgang Weidemann wurde von der Jahreshauptversammlung einstimmig Entlastung erteilt. KCK- Präsident Prof. Dr. Dirk Loomans wurde mit dem bisherigen Präsidium einstimmig im Amt bestätigt. Für das ausgeschiedene Präsidiumsmitglied Andreas Mayer wurde Judith Flackus ins Präsidium berufen.

## **KCK- Jahreshauptversammlung mit hervorragender Bilanz**

Samstag, den 10. Oktober 2020 um 18:06 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 10. Oktober 2020 um 22:04 Uhr

---

Lt. Vereinssatzung wurden Nico Maurer und Dr. Rudolf Messer, ebenfalls einstimmig, von den Mitgliedern, als neue Kassenprüfer gewählt. In Abschluß der Jahreshauptversammlung, die nach 55 Minuten beendet war, dankte der KCK- Präsident den Mitgliedern für ihre Aufmerksamkeit und Treue zum Club.

(Herbert Fostel)